

# Vereinigung ehemaliger Oberrealschüler, Realgymnasiasten und Martin-Luther-Schüler



---

Vorsitzender: Manfred Günther \* Grüner Weg 40 \* 35041 Marburg \* Tel.: 06421-82339 \* E-Mail: mjl.guenther@web.de  
Schriftführer: Eckhard Usbeck \* Am Berg 32 \* 35041 Marburg \* Tel.: 06421-66589 \* E-Mail: eckhard.usbeck@gmail.com  
Kassenwart: Volker Maus \* Weimarer Weg 8 \* 35039 Marburg \* Tel.: 0151-24028212 \* E-Mail: Kasse-MLS-Ehemalige@email.de  
Bankverbindung: Sparkasse Marburg-Biedenkopf IBAN: DE57533500001014095337 \* BIC: HELADEF1MAR  
Homepage: <http://ehemalige.mls-marburg.de>

---

## Rundbrief 02 / 19

### Liebe Freunde und Mitglieder unserer Vereinigung...

Wir sind mitten in den Sommerferien in Hessen und in diesem Rundbrief möchten wir von den Ereignissen rund um die Ehemaligenvereinigung im ersten Halbjahr 2019 berichten sowie eine Vorschau auf die Veranstaltungen im zweiten Halbjahr geben.

Am 5. April fand unsere Jahreshauptversammlung im Lahngarten in Marburg-Wehrda statt. Dabei wurde beschlossen, die Schule auch in diesem Jahr bei der Finanzierung für ergänzende technische Ausstattung in Höhe von 1000 € gerne zu unterstützen.

Bei einem Rundgang durch das Südviertel am 25. Mai haben wir sehr viel Neues über die Entstehung des beliebten Wohnviertels erfahren sowie einige Fassaden mit Jugendstilelementen bewundern können.

Unsere Herbstfahrt 2019 ist für den 21. September geplant und führt diesmal in die Landeshauptstadt Wiesbaden und in den Rheingau. Bitte notiert Euch den Termin und wir freuen uns schon jetzt über eine rege Teilnahme!

Ich wünsche allen Mitgliedern unserer Vereinigung noch eine schöne Sommerzeit und hoffen, dass man sich bei unserem monatlich stattfindenden Stammtisch, der anstehenden

Herbstfahrt nach Wiesbaden oder beim Weihnachtsbaumschlagen im Dezember einmal wiedersieht!

*Euer Vorsitzender Manfred Günther*

### Das Südviertel in Marburg – Entstehung, Besonderheiten und Jugendstilelemente

Am **25.5.2019** trafen sich die Teilnehmer zum diesjährigen **Marburg-Erlebnis** gegen 13 Uhr vor dem Staatsarchiv am Friedrichsplatz. Bei diesem **Rundgang durch das Südviertel** führte uns - wie in den vergangenen Jahren auch - Frau Christiane Peters. Das **Südviertel entstand nach Plänen von 1875 am Ende des 19. bis Anfang des 20. Jahrhunderts. Es wird begrenzt durch die Lahn, den Fronhof und den Schwanhof.** Das zum Teil ursprünglich dem Deutschen Orden zugehörige Gebiet musste zu Bebauungszwecken gegen die Lahn mit Dämmen geschützt werden bei gleichzeitiger Aufschüttung von Erdmassen. Man erkennt heute noch, dass einige Gärten sehr tief liegen. Die **mehrstöckigen Häuser aus Sandstein mit Garten und Vorgarten** waren die Basis für ein recht einheitlich geprägtes Gesamtbild. Selten sieht man untypische Backsteinbauten und Häuser, die Stilelemente des Historismus zeigen.



Marburg war **1866** mit Hessen-Nassau an Preußen angegliedert bzw. von Preußen annektiert worden. Die Stadt mit damals **6000 Einwohnern und ca. 200 Studenten** wurde zu einer Stadt **mit eigener**

**Garnison**, und somit fehlte Wohnraum für Bedienstete und bei gleichzeitiger Erweiterung der Universität auch für Professoren. Mit der Bebauung des Südviertels begann dann ein beachtlicher Aufschwung in Marburg. Um **1900 hatte sich die Zahl der Einwohner verdreifacht und die der Studenten verzehnfacht!** Frau Peters konnte uns **am Grün**, dessen Name sich vom Begriff „Grint, an dem Grinde“ also quasi von Feuchtgebiet ableitet, ein tolles Beispiel für Historismus in der Nähe der ehemaligen Zollstation aufzeigen (Foto A).

In der **Wilhelmstraße** zeigte sie uns ein normales Haus mit aufgesetztem Fachwerkgiebel, das der Architekt August Dauber bauen ließ. In der Wilhelmstraße entstand auch ein **Gefängnisgebäude**, das nahezu 100 Jahre diese Funktion innehatte. Beeindruckend waren natürlich die wenigen **Fassaden mit Jugendstilelementen** (Fotos B und C) und



die **knetartig wirkenden Säulen** an einem Gebäude (Baujahr 1909) der damals entstandenen neuen **Jägerkaserne** mit dem Jägerbataillon Nr.11 in der **Frankfurter Straße** (Foto D).

Das heute als **Psychologisches Institut der Universität** bekannte Gebäude an der **unteren Gutenbergstraße / Jägerstraße** diente

ursprünglich als Wohnraum für Soldaten. Am Ende des Rundganges erreichten wir wieder das **Staatsarchiv**, das 1869 als Zusammenschluss von ehemaligen kurhessischen Archiven gebildet



wurde und zunächst im ursprünglich als Zuchthaus genutzten Landgrafenschloss untergebracht war. Erst nach dem 1. Weltkrieg entstand **1938 das Archivzweckgebäude mit Vorbau und Balkon am Friedrichsplatz**. Hier sprach Frau Peters von Nazi-Architektur. 90 Minuten nach dem Start des Rundganges waren jetzt vergangen. Wir bedankten uns für die großartigen Erläuterungen zum Südviertel und konnten anschließend noch im **Cafe AROMA am Schwanhof** den Abschluss dieser gelungenen Erkundung vertiefen.



*Manfred Günther*

## **Vorschau auf unsere Herbstfahrt am 21. September 2019 nach Wiesbaden**

Unsere diesjährige Herbstfahrt findet am Samstag, den **21. September 2019** statt und führt uns in die Landeshauptstadt Wiesbaden und in den Rheingau.

Wir **starten um 8:30 Uhr** mit dem Bus am **Georg-Gaßmann-Stadion** am Marburger Großsportfeld.



Nach einem unterwegs von der Vereinigung organisierten Frühstück erwartet uns dann eine ca. 1,5 stündige **Stadtführung in Wiesbaden**. Während des Rundgangs erfahren wir Wissenswertes und Überraschendes über die Geschichte und das Leben in der hessischen Landeshauptstadt. Gegen 12:45 Uhr kehren wir dann zum **Mittagessen** in das „**Paulaner**“ gegenüber dem Kurhaus ein. Danach besteht Zeit zur freien Verfügung in der Wiesbadener Innenstadt.

Gegen 17 Uhr geht es dann mit dem Bus weiter zum **Schloss Biebrich**. Nach einer Besichtigung der Außenanlagen fahren wir zum **Weingarten Becker in Walluf**, der unmittelbar am Rhein gelegen ist. Bei einem guten Glas Wein lassen wir hier den Tag ausklingen, bevor wir gegen 21 Uhr die Rückfahrt nach Marburg antreten.

Die Vereinigung übernimmt die Kosten für den Bus und die Stadtführung sowie die Frühstücksverpflegung.

Wir bitten um Anmeldung bei **Manfred Günther** (Telefon **06421-82339** oder E-Mail [mjl.guenther@web.de](mailto:mjl.guenther@web.de)) oder **Eckhard Usbeck** (Telefon **06421-66589** oder E-Mail [eckhard.usbeck@gmail.com](mailto:eckhard.usbeck@gmail.com)).

## Bewährungsprobe bestanden

Nach gut einem Jahr kommissarischer Leitung wurde Wyrola Biedebach zur Direktorin der MLS ernannt.

*Der nachfolgende Artikel hierzu erschien von Melanie Weiershäuser in der Oberhessischen Presse am 13. März 2019:*

**Marburg.** „Erstmalig in der fast 200 Jahre langen Geschichte der MLS ist es nun eine Frau in dieser Position“, sagte Schülervertreterin Eleonore Zapf aus Anlass der feierlichen Ernennung von Wyrola Biedebach zur Direktorin der Martin-Luther-Schule (MLS). Vor dem Kollegium, zahlreichen Freunden, der Familie, ehemaligen MLS-Schulleitern sowie Schulleitern anderer Schulen im Landkreis erhielt Biedebach die offizielle Ernennungsurkunde aus den Händen von Heike Grosser.

Bereits vor gut einem Jahr habe Biedebach die Aufgabe als Schulleiterin an der MLS übernommen. „Zunächst kommissarisch“ erklärte Grosser, stellvertretende Geschäftsführerin des staatlichen Schulamtes, denn „eine Bewährungsprobe müsse sein“. Die zahlreichen Etappen und „das Streben nach mehr“ ebneten den Weg in die Schulleitung der MLS. Ihre tatkräftige Art, die Arbeit anzugehen und Aufgaben zu übernehmen, beeindruckte und sei eine gute Grundlage. „Ich wünsche Ihnen, dass Sie in Ihrer Funktion die Wege für die Schülerinnen und Schüler ebnen und damit eine pädagogische Leitlinie Martin Luthers im Griff haben. Nämlich, die Jugend soll nicht traurig sein, sondern heiter und fröhlich“, sagte Grosser.



Wyrola Biedebach Archivfoto: Simone Schwalm (OP)

Das Schüler-Orchester spielte das Adagietto aus Gustav Mahlers fünfter Sinfonie, aber auch „Golliwogg’s Cakewalk“ von Claude Debussy und Auszüge aus „Schwanensee“ von Peter Tschaikowsky sowie die „Abenteuer von Tom Sawyer und Huckleberry Finn“ von Benedickt Brydern – alles Stücke, die sich die frisch ernannte Direktorin für diesen Anlass gewünscht hatte.

„Dass Ihnen der Übergang zur Schulleitung gut gelungen ist, haben Sie im vergangenen Jahr mehr als einmal unter Beweis gestellt“,

lobte Stadträtin Kirsten Dinnebier (SPD). Eine große Herausforderung sei die Renovierung des Lehrerzimmers gewesen und auch die Schulhofneugestaltung. Die ihr gestellten Themen gehe die 51-Jährige mit großer Sorgfalt und sehr strukturiert an.

Eleonore Zapf und Jakob Franz sprachen als Schülervertreter und wiesen auf die vielen Krisen und Probleme hin, die Biedebach bereits bewältigt habe. Doch dabei habe sie immer ein offenes Ohr für ihre Schüler und löse mit ihnen gemeinsam Aufgaben und Probleme „nachhaltig und dauerhaft – auf Augenhöhe“. Mit etwas „Nervennahrung“ gratulierte die Schülerschaft zur neuen Aufgabe und lud Biedebach ein, bestehende und zukünftige Herausforderungen gemeinsam anzugehen.

„Denn mit dem Schlendrian ist jetzt Schluss, auf uns alle blickt hell wach, die Oberstudien- direktorin Biedebach“, reimte Stefan Höh- busch, Vertreter des Personalrates, und hatte damit die Gäste schnell auf seiner Seite. Sein Geschenk stehe sinnbildlich für die Aufgabe, die auf sie zukomme: vier Bälle, die symbolisch für das Kollegium, die Schülerschaft, die Elternschaft und die beiden Schulträger ste- hen. „Die Aufgabe besteht nun darin, mit all diesen Bällen zu jonglieren, ohne selbst zum Spielball zu werden und ohne den Überblick zu verlieren“, sagte Höhbusch.

Der Prozess der Bewährung, der ständigen Überprüfung ist für Biedebach mit der Ernennung zur Direktorin der MLS zu Ende. „Die Martin-Luther-Schule ist eine Schule der Viel- falt und diese Vielfalt möchten wir erhalten“, sagte die neue Direktorin. In diesem Zusam- menhang wünscht sie sich die „Besinnung auf die Leitlinien der MLS und die gegenseitige Wertschätzung und Respekt, Leistungsbe- reitschaft und Beharrlichkeit sowie die Über- nahme von Verantwortung für sich und ande- re“. Die MLS zeichne sich durch nachhaltigen qualifizierten Unterricht aus. „Französisch als erste Fremdsprache oder Russisch bis zum Abitur oder auch Koreanisch kann man in Marburg nur an der MLS lernen“, sagte Biedebach.

Ziel sei es, auch in den kommenden Jahren diese Schwerpunkte zu stärken.

Ohne ein gutes Team in der Schulleitung gin- ge gar nichts, betonte Biedebach. Die ge-

meinsame konstruktive Arbeit und das ge- genseitige Vertrauen böten ein gutes solides Fundament. „Ohne dieses Team kann ich mir eine Schulleitung nicht vorstellen“, hob sie hervor. Ihr großer Dank ging aber auch an das großartige Kollegium, an die Verwaltung, „unsere guten treuen Seelen, mit einer un- glaublichen Geduld“, das Hausmeisterehe- paar für den Einsatz an der Schule. „Auf die Aufgaben, die vor uns liegen, freue ich mich sehr. Und in diesem Sinne wünsche ich allen, denen diese Schule am Herzen liegt, eine gu- te Zusammenarbeit“, schloss Biedebach.

## **Protokoll der Jahreshauptversamm- lung der Ehemaligenvereinigung vom 05.04.2019**

### **1. Begrüßung**

Die Versammlung wurde um 19:10 Uhr durch Manfred Günther eröffnet, der als Vorsitzender im Namen des gesamten Vorstandes die 11 anwesenden Mitglieder ganz herzlich begrüßte. Besonders be- grüßt wurden die Schulleiterin Frau Wyro- la Biedebach und unser Mitglied Siegfried Baldreich, der extra aus Fulda angereist war. Die Einladung zur Jahreshauptver- sammlung war satzungsgemäß per Mail bzw. Post versandt worden. Zur Tages- ordnung gab es keine Änderungsanträge.

### **2. Totengedenken**

Die Anwesenden gedachten des im letz- ten Jahr verstorbenen Mitgliedes Herbert Gassen. Er ist am 10. September 2018 im Alter von 89 Jahren verstorben und wohn- te zuletzt in Maintal-Hochstadt. Herbert Gassen legte im Jahr 1950 sein Abitur ab.

### **3. Jahresbericht des Vorsitzenden**

Manfred Günther berichtete über die Er- eignisse nach der letzten Jahreshaupt- versammlung:

- im Mai 2018 stellt der Ehemaligen- verein der Schule ca. 600 € für 3 Hoch- beete zur Verfügung.
- am 8.6.2018 findet die Verabschiedung des Abiturientenjahrganges 2018 in der Stadthalle mit einem Redevortrag von Jeanette Buhl und mir statt.
- am 9.6.2018 erfolgte die Flunker-Tour

- durch die Oberstadt mit Frau Dr. Peters.
- am 23.6.2018 wurde die 13 m/a des Abiturjahrganges 1958 zum 50jährigen Abiturjubiläum in der Bibliothek der MLS zusammen mit Herrn Pichl begrüßt.
- am 9.7.2018 wurde die 13 B des Abiturjahrganges 1958 zum 60jährigen Abiturjubiläum in der Cafeteria der MLS mit Frau Biedebach begrüßt.
- im September 2018 wird eine Spende in Höhe von 1.500 € für die Erstellung des Spielgerätehauses auf dem Schulhof der MLS übergeben.
- am 24.8.2018 findet das Schulfest der MLS statt mit einem Dankeschön für die Spenden unserer Ehemaligen durch die Schulleiterin.
- am 6.9.2018 werden 12 Abiturienten der 13 A (Abitur 1956) und 8 Begleitpersonen in der Cafeteria der MLS mit Frau Biedebach begrüßt. Herr Tauche (Abitur 2014) berichtet im Durchgang des Neubaus zur Stadthalle über die Dauerausstellung der Gedenken AG. Es folgt ein Rundgang durch die Schule. Am Schluss kommt eine Spende von 300 € zustande, die ich Frau Biedebach für das Schulhofprojekt überreiche.
- am 1.12.2018 fand die Fahrt nach Kassel mit Besuch der GRIMM-Welt und einer kulinarischen Führung über den Kasseler Weihnachtsmarkt statt.
- am 22.12.2018 hatten wir unser traditionelles Weihnachtsbaumschlagen im Forst von Sterzhausen. Auch Frau Biedebach kam und nahm einen großen Baum mit.
- am 6.3.2019 erfolgte die Ernennung von Frau Biedebach zur Schulleiterin der MLS im Rahmen der Amtseinführung in der Aula und anschließender Feier in der Cafeteria.

4. Rechenschaftsbericht des Kassenwarts  
 Der Kassenbestand der Vereinigung betrug am 16.02.2018 (Prüfung) 9.429,53 € und beträgt am 15.03.2019 (Prüfung) 7.312,21 €  
 Die Einnahmen beliefen sich durch die Mitgliedbeiträge 2018 auf 3.269 €  
 Die Ausgaben beliefen sich auf 5.081 € und verteilten sich auf folgende Posten:
- Beteiligung Schulhofgestaltung (Spielgerätehaus, Hochbeete) 2.075 €
  - Camcorder Theater AG 540 €
  - Frühjahrsevent Flunkertour 120 €

- Herbstfahrt Grimmwelt Kassel 1.380 €
- Ausgaben für Rundbriefe 521 €
- Kosten JHV 2018 245 €
- Marburg Gutscheine 200 €

Die Vereinigung verfügt somit über ein solides Gesamtvermögen in Höhe von 7.312 €

5. Bericht der Kassenprüfung  
 Die Kasse wurde am 15. März 2019 durch Jörg Grunwaldt und Hermann Holzfuß geprüft. Sie bescheinigten, dass die Kasse vorbildlich geführt wurde und es keinerlei Beanstandung gab.
6. Entlastung des Vorstandes  
 Der Vorstand wurde einstimmig entlastet.
7. Wahl der Kassenprüfer  
 Als Kassenprüfer wurden Hermann Holzfuß und Fred Ruppertsberg einstimmig gewählt.
8. Satzungsänderung – Antrag des Vorstandes  
 Um vielen Mitgliedern die aktive Mitarbeit im Ehemaligenverein zu ermöglichen, stellte der Vorstand die Satzungsänderung zur Abstimmung, dass zukünftig bis zu sechs Beisitzer gewählt werden können. Die Satzung bisher lautete:  
**§ 5 Vorstand**  
*Der Vorstand führt die Geschäfte der Vereinigung und vertritt sie gegenüber Dritten. Zu diesem Zweck führt er regelmäßig Sitzungen durch. Über diese Sitzungen ist Protokoll zu führen. Der Vorstand besteht aus dem Vorsitzenden, dem Schriftführer, dieser ist zugleich Stellvertreter des Vorsitzenden, dem Kassenwart und bis zu vier Beisitzern.* Dieser Passus soll durch folgende neue Satzung ersetzt werden:  
**§ 5 Vorstand**  
*Der Vorstand führt die Geschäfte der Vereinigung und vertritt sie gegenüber Dritten. Zu diesem Zweck führt er regelmäßig Sitzungen durch. Über diese Sitzungen ist Protokoll zu führen. Der Vorstand besteht aus dem Vorsitzenden, dem Schriftführer, dieser ist zugleich Stellvertreter des Vorsitzenden, dem Kassenwart und bis zu **sechs** Beisitzern.* Die Satzungsänderung wurde mit 10 Ja-Stimmen zu 1 Nein-Stimme angenommen.
9. Jahresplanung 2019 / 2020  
 Die Jahresplanung wurde besprochen und folgende Termine festgelegt:

- als Frühjahrsveranstaltung wird eine Stadtführung zum Thema Jugendstil in Marburg mit einem Rundgang durch das Südviertel angeboten. Wie in den Vorjahren führt uns Frau Dr. Christiane Peters am 25. Mai 2019. Treffpunkt ist um 13 Uhr am Staatsarchiv am Friedrichsplatz.
- unsere Herbstfahrt 2019 ist für den 21. September geplant und soll nach Wiesbaden und in den Rheingau führen. Geplant ist eine Stadtführung in Wiesbaden und am frühen Abend der Besuch eines Weingartens in Walluf.
- am 21. Dezember 2019 treffen wir uns wieder um 11:00 Uhr zum Weihnachtsbaumschlagen am Forsthaus Sterzhausen.

#### 10. Verschiedenes

Die Schulleiterin Frau Biedebach gibt einen kurzen Überblick über die im letzten Jahr durchgeführten Projekte. Während der Projektstage wurden Klassenräume ausgeräumt, neu gestrichen und das Mobiliar neu sortiert. Auf dem Schulhof wurden Hochbeete aufgebaut, ein Spielgerätehaus errichtet und Sportgeräte angeschafft und aufgestellt. Das Lehrerzimmer ist mittlerweile renoviert worden und unter dem Dach sollen noch Arbeitszimmer für Lehrer entstehen. Die Sporthalle muss demnächst renoviert werden und zwei Räume im naturwissenschaftlichen Anbau werden mit den Geldern aus dem Digitalpakt technisch ausgestattet. Die Projekte benötigen natürlich auch

weiterhin finanzielle Unterstützung. Die Versammlung befürwortet daher einstimmig als Spende an die Schule 500 € für ein Regalsystem im Spielgerätehaus und 500 € für Funkmikrofone.

Die Abiturientenentlassung findet am 14. Juni 2019 in der Stadthalle statt.

Die Vereinigung hat aktuell 331 Mitglieder. Zwei Eintritten standen leider auch vier Austritte gegenüber.

Die Versammlung wurde um 21:00 Uhr offiziell beendet.

*Eckhard Usbeck*

### **Abiturientenentlassung 2019**

Die Entlassung der 93 Abiturienten/innen fand am 14. Juni 2019 statt.

**Sechs Tutorien** waren beteiligt, darunter die von **Frau I. Schmidt und Frau Rein-Sparenberg**, sowie von den **Herrn van der Most, Bauer, Szabo und Grotehans**. Unter ihnen befand sich auch Yann Philip Ruppertsberg, Sohn eines Besitzers unserer Vereinigung.

Zum Schluss noch einmal alle weiteren Termine in 2019 im Überblick:

Die Ehemaligen-Stammtische in 2019 finden jeweils Freitag am 16. August, 20. September, 18. Oktober, 15. November und 20. Dezember 2019 um 19:30 Uhr in der Gartenlaube (Steinweg 38) statt.

Samstag, 21. September 2019 Herbstfahrt nach Wiesbaden und in den Rheingau.

Samstag, 21. Dezember 2019 ab 11:00 Uhr Weihnachtsbaumschlagen am Forsthaus in Sterzhausen.